

Ölmühle des Klosters Seligenthal

Klostermühle in Seligenthal

Schlagwörter: [Ölmühle](#), [Wassermühle](#), [Klostermühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Siegburg

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemalige Ölmühle des Klosters Seligenthal (2025)
Fotograf/Urheber: Julia König



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die ehemalige Ölmühle ist die letzte erhaltene Mühle des nahegelegenen [Franziskanerklosters Seligenthal](#). Sie wurde im Jahr 1689 niedergebrannt und 1770 wieder aufgebaut. Seit 1805 befindet sich die Mühle in Privatbesitz. Der zweigeschossige Bruchsteinbau hat ehemals ein überschlächtiges Wasserrad besessen. Hier wurde bis ins Jahr 1902 Lein-, Rüb- und Bucheckernöl hergestellt. Seitdem dient das Gebäude Wohnzwecken. Im rechten Winkel schließt sich ein ehemaliges Fachwerkwirtschaftsgebäude (nach 1823) an.

Ein umfassender geschichtlicher Überblick findet sich beim Rheinischen Mühlen-Dokumentationszentrum e.V. (RMDZ) unter rmdz.de.

Baudenkmal

Die ehemalige Ölmühle ist eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Siegburg, A 160).

(Julia König, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2025)

Internet

rmdz.de: Klostermühle in Seligenthal = Ölmühle des Klosters Seligenthal (abgerufen 08.01.2025)

Ölmühle des Klosters Seligenthal

Schlagwörter: [Ölmühle](#), [Wassermühle](#), [Klostermühle](#)

Straße / Hausnummer: Seligenthaler Straße 16

Ort: 53721 Siegburg - Seligenthal / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1770, Ende 1902

Koordinate WGS84: 50° 47 42,6 N: 7° 16 36,05 O / 50,79517°N: 7,27668°O

Koordinate UTM: 32.378.547,34 m: 5.628.462,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.590.056,01 m: 5.629.637,15 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Julia König, „Ölmühle des Klosters Seligenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355843> (Abgerufen: 14. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

